

Klassenfahrt 10E und 10EM nach Kopenhagen

Am Montag, dem 22.9., standen alle erwartungsvoll am Bassinplatz. Die Busfahrt einschließlich Fähre von Rostock nach Gedser dauerte bis in den Abend. Unser traumhafter Busfahrer Marek steuerte uns sicher ans Ziel, das A&O- Hostel.

Am nächsten Tag fuhren wir in das riesige Meeresmuseum, De Bla Planet. Dort sind viele Schauaquarien, ein kleines Stück tropischer Regenwald mit Faultier, Vögeln, Schmetterlingen, Schildkröten, Fröschen, Piranhas und anderen Fischen, urzeitliche Meeresbewohner und sehr sportliche und possierliche Seeotter zu sehen. Wir schauten bei deren Fütterung zu und erfuhren, dass nur Einrichtungen, die den Ottern einen Meeresblick bieten können, diese auch halten dürfen.

Danach war ein Stadtrundgang angesagt, auf dem wir einen kleinen Exkurs in dänischer Geschichte und Politik serviert bekamen.

Spannend war auch das Design-Museum am Mittwoch. Nicht nur dänisches, sondern auch Design aus anderen Ländern und Epochen ist dort ausgestellt - Technik, Stoffe, Mode, Gebrauchsgegenstände, Deko, sogar eine Schnupftabaksdosensammlung. Das Gebäude war ursprünglich das erste öffentliche Krankenhaus Kopenhagens. Anschließend statteten wir der Kleinen Meerjungfrau am Eingang des Kopenhagener Hafens einen Besuch ab. Sie misst nur 1,25 Meter, ist aber mit 175 kg ein echtes Schwergewicht. Anschließend ging es zu einer Rooftop-Farm. Auf einem Dach wurden Obst und Gemüse angebaut, gedüngt von Hühnern und Kaninchen und ergänzt durch ein Restaurant – ein sehenswerter und nachhaltiger Bio-Betrieb mitten in der Stadt.

Den Donnerstag krönte eine Bootsfahrt durch Kanäle und Häfen, vorbei an Schlössern und modernen Wohngebäuden und auch Oper und Theater. Wer wollte, konnte noch die Rutsche im Architektur-Zentrum benutzen. Danach war Freizeit.

Am Freitag fuhren wir pünktlich um 9.00 Uhr vom Hostel ab und erreichten zum Glück auch noch die frühere Fähre. Die Klassenfahrt war ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank des herrlichen sonnigen Wetters, das uns fast sommerliche Temperaturen und damit ständig gute Laune bescherte.

Kopenhagen 2025

